

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

26.8.1876 (No. 234)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234.

Samstag den 26. August

1876.

Alt-katholischer Verein.

Wegen Abhaltung des ersten alt-katholischen Gottesdienstes in Rastatt findet Sonntag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, der Gottesdienst im Augartenbetsaale statt.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an weiteren Geschenken eingegangen: im Vereinslokale (Schlöschchen, Herrenstraße 45): vom Frauenverein Espingen 60 M., durch Hrn. Stadtrath Dr. Spremann von Ungenau 1 M., von der evangel. Gemeinde Neckargemünd 56 M. 70 Pf., durch die Redaction des Militärvereinsblattes 7 M. 30 Pf., durch dieselbe vom Militärverein Espingen für die Militärvereine in den wasserbeschädigten Orten 11 M., von Frau v. B. Wittwe 4 M., durch Groß. Bezirksamt Waldshut von der H. Zimmermann'schen Buchhandlung derten Beitrag zweier Sammlungen 21 M. 13 Pf.

Namens der Beschädigten sprechen wir, mit Bitte um weitere Gaben, hiemit unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. August 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

„Eingetragene Genossenschaft“.

3.3. Am Samstag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, im Gartenbetsaal des weißen Bären halb-jährliche ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

Eröffnung des Rechenschaftsberichtes.
Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung.

5.1. Mitte nächsten Monats bin ich beauftragt, eine größere

Fassversteigerung,

bestehend in nur weingrünen Fässern, abzuhalten; eruche darum alle Diejenigen, welche noch im Besitze von Fässern sind, gleichviel welcher Größe, und dieselben veräußern wollen, sich längstens bis zum 15. September d. J., unter Angabe ihrer genauen Adresse, an mich zu wenden.

H. Wüest, Auktionator,

Zähringerstraße 73.

Bekanntmachung.

3.1. Zum 15. September d. J. wird bei dem unterzeichneten Bataillon die Offizier-Speise-Anstalt und die Mannschafts-Cantine vergeben.

Lusttragende können die Bedingungen auf dem Zahlmeister-Bureau des Bataillons in Gottesau einsehen.

Karlsruhe, den 26. August 1876.

Bad. Train-Bataillon Nr. 14.

Obstversteigerung.

3.1. Nr. 8975. Am Dienstag den 29. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, wird der reichliche Obsttrug von den Bäumen im Augartenbezirk (5. Allee) in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Jost'schen Siegelbrennerei.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Stadtrath.

Ettlingen.

800 Stück Dielen,

die meisten astfrei, werden am

Montag den 28. d. M.,

Morgens 1/10 Uhr anfangend, auf dem Marktplatz in Ettlingen öffentlich versteigert.

Ettlingen, den 23. August 1876.

2.1. Karl Vogel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Adlerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung (gegen die Adlerstraße zu), bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Keller und Holzstall, ferner eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, beide auf 23. Oktober, zu vermieten.

auch etwas früher zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres ebendasselbst.

3.2. Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugefellschaft.

3.1. Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzlage und

Anteil an der Waschküche; eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, wovon eines sehr geräumig, Küche mit Wasserleitung, 1 großen verrohrten Mansardenzimmer, Keller etc.

Näheres daselbst parterre.

3.3. Werderstraße 12 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich beziehbar zu vermieten, um den festen Preis von jährlich 300 Mark. Näheres hinten im Hof parterre.

*3.2. Werderstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Mansarden, Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. Oktober an eine gute Familie billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 22, dritter Stock.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung, bestehend in 2-4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Besonderer Familienverhältnisse wegen ist auf 15. September oder 23. Oktober der erste Stock Wielandstraße 26, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten.

— Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus im 3. Stock. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

*2.2. In schönster Lage der Langenstraße sind 2 elegant möblierte Zimmer mit Schlafkabinet extra an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen wird auch ein Zimmer mit Schlafkabinet abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleinere Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern und Küche ist auf 1. September zu vermieten: Schwabenstraße 7.

3.1. Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1 sind 2 schöne Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Zimmer gehen alle nach der Straße und hat jedes besonderen Eingang. Ferner ist in meinem Neubau eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Balkon, sowie 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc., und eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

J. Schüller.

— Es ist zum sofortigen Bezug eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche (mit Wasserleitung versehen), Kammer, Keller, Holzplatz etc., zu vermieten. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Versehungshalber

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten: Luthenstraße 9 beim Sollenwäldchen.

Katholischer Kirchenplatz Nr. 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Zugehör, desgleichen eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung im Querbau, letztere bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Hirschstraße 15 sind in der Bel-Etage auf November zwei Zimmer, unmöbliert, zu vermieten; dazu auch Stallung. Näheres Hirschstraße 15 im 3. Stock.

*2.2. Es ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer, zwei Stiegen hoch, dem Café Däschner gegenüber, sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 25.

*3.2. Langestraße 134 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

2.2. Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

3.2. Langestraße 187, Hinterhaus, sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt, große Herrenstraße 29, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist im Hintergebäude sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 7 im obern Stock.

* Große Herrenstraße 33 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen solioen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im Laden.

2.1. Langestraße 155, dem Museum gegenüber, sind 2 gut möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension gegeben werden. Zu erfragen im Laden.

* Adlerstraße 13 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen solioen Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

Anerbieten.

* Bei einer ruhigen Familie, nahe beim Gymnasium, können zwei Knaben in Kost und Wohnung aufgenommen werden; mütterliche Pflege, sowie gute Behandlung werden zur Seite stehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspicher und Dienerszimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine unmöblierte Wohnung von etwa 4 Zimmern mit Küche und Zugehör in einem anständigen Hause zu mieten. Baldige schriftliche Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 133 entgegen.

* Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird auf 1. oder 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit erforderlichem Zugehör gesucht. Angebote beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre A. St. postlagernd Baden-Baden zu senden.

Laden-Gesuch.

*2.1. In günstiger Lage, am liebsten zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße, wird ein geräumiger Laden nebst Lagerräumen und Comptoir zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. P. 567 abzugeben.

Pension gesucht

für einen jungen Engländer auf die Zeit vom 1. September bis 8. Oktober. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter W. B.

Gesuch.

*3.2. Ein zur Zeit sich hier aufhaltender Deutscher sucht für den etwa 16jährigen Sohn einer ihm befreundeten französischen Familie behufs Erlernung der deutschen Sprache geeignete Unterkunft. Gefällige Offerten, hauptsächlich von Professorenfamilien, werden gerne entgegengenommen im Kontor des Tagblattes unter L. W. 31.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann, welcher in der nächsten Zeit die polytechnische Schule besuchen soll, wird bei einer einfachen, anständigen Familie Wohnung nebst vollständiger Pension gesucht. Gefällige Anerbieten nebst Preisangabe wollen bis längstens Samstag Abend im Kontor des Tagblattes unter A. F. niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein erfahrene Kindsmädchen wird für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein erfahrene Kindsmädchen wird sofort gegen hohen Lohn zur Aushilfe gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht für's nächste Ziel ein Mädchen, welches gut kochen kann und, da sie allein den Dienst zu versehen hat, in den übrigen Arbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, und eine perfekte Köchin werden für's nächste Ziel gegen hohen Lohn gesucht; gute Zeugnisse sind Hauptbedingung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es werden zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, das andere, welches im Nähen und Bügeln bewandert sein muß, für die Zimmer zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden: Leopoldstraße 4 im 2. Stock von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr.

* Gesucht wird auf nächstes Ziel oder sogleich ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, bügeln und waschen kann: Nowack's Anlage 2 im 3. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein erfahrene Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 19, 1. Etage hoch.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann, wird von einer kleinen Beamtenfamilie in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

* Eine Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Gasthaus zum Europäischen Hof, Schützenstraße 10. Daselbst wird auch ein Hausmädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches serviren kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Birkel 9.

* Ein braves, jüngeres Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie sucht bei einer Dame sogleich oder später Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinenschlosser,

auf Dampfarbeit geübt, gesucht bei J. H. Reinhardt in Würzburg. 3.3.

Stellen-Anträge.

*2.1. Eine perfekte Kammerjungfer wird gegen hohen Lohn gesucht; gute Behandlung wird zugesichert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mehrere gute bürgerliche Mädchen finden auf kommendes Ziel gute Stellen durch das Nachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet eine Stelle bei

C. Däschner.

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Bursche findet als Hausknecht sofort eine Stelle. Näheres im Gasthaus zu den 3 Kisten.

Central-Büreau

von W. Gutekunst,

Friedrichsplatz 8.

2.2. Gesucht werden auf's Ziel für hier und in's Elsaß: mehrere gute Köchinnen, ferner Mädchen, welche kochen und Hausarbeiten verrichten können, ein feineres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, Zimmermädchen, Kindsmädchen, Hausmädchen;

Stellenvermittlungs- und Arbeitsnachweis-Büreau von F. Schumacher,

Steinstraße 16.

Für sogleich finden einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die übrige Hausarbeit verrichten wollen, Stellen.

Lauffrau,

eine zuverlässige, wird sofort oder auf 1. September gesucht: Langestraße 171 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet in meinem En gros & on detail-Geschäft eine Lehrstelle.

Wilhelm Daumiller, Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz 7.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen für sogleich

1 besseres Zimmermädchen, 1 Bureaubdiener, 1 Portier und auf's Ziel mehrere Ladnerinnen. Näheres durch das Nachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es wird noch Wäsche zum Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt: Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Verloren.

* Ein großer, weißer Perlmutternopf mit Stellfeder wurde vom Museum durch die Ritterstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung zurückzugeben: Ritterstr. 9.

* Verloren wurde auf dem Wochenmarkte (Ludwigplatz) ein schwarzes Geldtäschchen, enthaltend: ca. 7 Mark in Silber, 1 Marke des Lebensbedürfnisvereins, 1 Babbillet von Mailisch und einige Briefmarken. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Stock.

* Bei dem letzten Brande in der Rüppurrer Landstraße 32 blieb ein feinerer Spazierstock stehen. Derselbe kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr bei Hrn. Schmiedmeister Knust in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.

3.2. Ein rentables, im östlichen Stadttheil gelegenes, mit Stallung, Remisen, größerem Hofraum, für Schmiede, Wagner, Schreiner, Kohlenhändler oder sonstige Geschäfte geeignet, ist sofort oder später unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Brückler, Schützenstraße 10 im 4. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: zwei starke eiserne Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, ein aufgerichtetes gutes Dienstbotenbett mit nußbaumener Bettlade, sowie ein sehr schöner, ausgezeichnete eiserner Herd: Zähringerstraße 92.

3.2. Wegen Verletzung ist ein noch neuer, sehr schön gearbeiteter **Wahagony-Herrenschreibtisch**, welcher im Ankauf 130 fl. gekostet hat, für 100 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Nowack-Anlage 7, 2 Treppen hoch.**

*22. In Folge Verletzung stehen 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode und 2 Stühle, polirt und noch sehr gut erhalten, zur sofortigen Abgabe billig zum Verkauf: **Karlsstraße 37, unten.**

3.3. Ein **Blasbalg**, sowie ein eiserner **Rauchfang** für einen Ofen sind billig zu verkaufen: **Langestraße 167.**

* Wegen Mangel an Platz sind eine Bettlade mit Strohsack, sowie ein großer Saufopfen, fast neu, billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 52 im Hinterhaus.**

* **Sirachstraße 34, im Vorderhaus im 3. Stock**, sind 2 harthölzerne, polirte **Bettladen** und eine sog. **Feldbettlade** billig zu verkaufen.

2.1. Ganz billigen Preises zu verkaufen: **Chiffoniere**, **Kommode mit Schubladen**, **Waschkommode**, **massive Bettladen mit oder ohne Kopf**, **See-grasmatraken**, **Kopfpolster**, **Wasch-**, **Nacht**, **ovale und viereckige Tische**, **2 Nähtische**, **Zusammenleg-tische von 18 M. an**, **Stroh- und Rohrstütze**, **Kinderstühle**, **Fußschemel**, **Bücheltreter**, **1 Schlafkanapee (Preis 25 M.)**, **2 kleinere Kanapee**: **Waldstraße 30.**

Zu kaufen gesucht.

3.3. In hiesiger Stadt wird ein **älteres Geschäft**, welches **rentabel** sein muß, mit oder ohne **Haus** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten wollen abgegeben werden: auf dem **Central-Bureau Friedrichsplatz 8**. Strengste **Discretion** selbstverständlich.

Kaufgesuche.

* Eine **Jagdflinte** (System Lancaster), gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an das **Bureau von B. Kossmann**, **Bähringerstraße 96.**

2.1. Eine **Laden-Thüre** und 2 **Schaufenster** werden sofort zu kaufen gesucht von **Jakob Weinheimer**, **Querstraße 27.**

Gesucht wird ein einfaches, gebrauchtes **Schreinerwerkzeug**,

Hobelbank mit Zugehör.

Angebote mit Preis im **Kontor des Tagblattes** unter H.

* Ein kleiner **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Kost-Gesuch.

* Ein junger Mann (Israelite) sucht **Kost** im Abonnement bei einer Familie zu nehmen und steht Offerten sub **G. B. 10** im **Kontor des Tagblattes** entgegen.

Theaterplätze zu vergeben.

Mehrere Theaterplätze hat zu vergeben.

Wilhelm Lieber,

Vogelbeschleier,
Amalienstraße 14, 2. Stock.

2.1.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Fräulein wünscht **Unterricht** in der **französischen Sprache** zu ertheilen. Wo? sagt das **Kontor des Tagblattes.**

Unterricht

in der

kaufmännischen Buchführung

wird gründlich und auf die leichteste Art per **Stunde 1 Mark** in und außer dem Hause ertheilt. Gefällige Offerten sind erbeten unter **Chiffre R.** an das **Kontor des Tagblattes**

3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.1. Die Sprechstunden des Unterzeichneten müssen wegen anderweitiger Berufsgeschäfte auf folgende Tage beschränkt werden:

Montag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr,

Samstag von 11 bis 12 Uhr.

G. Specht, Rector,
Karl-Friedrichstraße 9.

Garantirt reinen

alten Malaga
(1868r),

für **Kranke** und **Reconvalescenten** **ärztlich empfohlen**, offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche**, incl. **Glas** (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum **grünen Hof.**

Neue holl. Voll-Häringe, holl. Sardellen

empfehlen

H. Mengis vorm. **Ferd. Schneider**,
Amalienstraße 29.

Neue holl. Vollhäringe,

äußerst **billig**, empfehlen

Sch. Schaber,

2.2.

Langestraße 187.

Feinst

prima Emmenthalerkäse

empfehlen

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Neues Straßburger Sauerkraut

empfehlen

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider**,
Amalienstraße 29.

Neues Straßburger Sauerkraut

empfehlen

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

F. Bausback,

Sophienstraße 45,

empfehlen unter **Garantie** der **Reinheit** nachverzeichnete **Flaschenweine.**

a. weiße Weine:		per Flasche
Tischwein, neuer	...	M. 36 Pf.
Kaiserstühler I.	...	" 40 "
ditto II.	...	" 48 "
Marktgräfer	...	" 60 "
Niesling	...	" 80 "
Durbacher Clevner	1 "	" "
b. rote Weine:		
Pfälzschener	...	" 80 "
Affenthaler	...	1 " "
Bordeaux	80 Pf. bis	1 " 20 "
c. Schaumweine:		
Kuenger & Comp.	...	2 " 80 "
Silgmüller	...	3 " "
ditto	(1/2 Flasche)	1 " 80 "

Reingehaltene
Fischweine
à 60, 80 und 1 M. 20 Pf. per Liter, in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30.

6.6.

Verkauf über die **Strasse.**

Flaschenbier,

Sommerlagerbier à 20 Pf. / per Flasche, **Winterlagerbier** à 21 Pf. / per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität, frei in's Haus geliefert.

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30.

6.6.

La Josefina	10 Stück	24 Pf.
La Paulina	10 "	27 Pf.
Moralis	10 "	30 Pf.
Flor de Cuba	10 "	36 Pf.
Lelewel II.	10 "	40 Pf.
Havanna Ausschuss II.	10 "	40 Pf.
" I.	10 "	45 Pf.
Aurora	10 "	45 Pf.

Vorstehende **Sorten Cigarren**, im Ganzen **12,000 Stück**, werden zu den **beigesehten billigen Preisen**, die jede **Concurrenz** ausschließen, **ausverkauft** bei

Emil Krahn,

Marienstraße 3.

5.2.

Ausgezeichnete schwarze u. leichtflüssige Tinte, ferner **vorzügliche Copirtinte** von **Antoine Fils, Paris** empfiehlt

Hermann Prey,

158 Langestraße 158.

4.4.

Amerikanisches Stern-Oel.

6.2. Dieses **amerikanische Nähmaschinen-Oel** ist **sauerstofffrei**, zum **Schmieren** der **Nähmaschinen**, **Uhren**, **Telegraphen-Apparate**, **feiner Schlösser** an **Schatullen**, **Geldschränken** etc., **Gewehrslösser**, **aller Arten von physikalischen Instrumenten** und **Apparaten**, **Modellen** und **feineren Maschinen**, kurz in **allen den Fällen**, in denen man ein **besonders gutes Schmieröl** zu haben wünscht. **Endlich eignet sich** das **Sternöl** ganz **besonders** zum **Einölen** **blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren**, **Waffen** u. s. w. Zu haben in **Flacons** à **50** und **25 Pf.** bei **Th. Brugier**, **Waldstrasse 10.**

In der **„Gartenlaube“** 1875, Nr. 7, empfohlen:

Bergmann's Salicyl-Seife.

wirksames Mittel gegen **alle Hautunreinigkeiten** und als **Toiletteseife** **besonders geeignet**, die **Haut stets frisch und rein** zu erhalten. — **Vorrätig** à **Stück 50 Pf.** bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10.**

Johnson's engl. Patent-Stärke-Glanz

in **Originalpaqueten** zu **25** und **50 Pf.**

Eine **Kleinigkeit** dieses **Präparates** der **Stärke** zusetzt, **verleiht** der **Wäsche** einen **prächtigen Glanz** und **elastische Steife** und **macht** dieselbe **blendend weiß**, ohne auch nur den **geringsten nachtheiligen Einfluß** auf das **Gewebe**.

Zu haben in der **Niederlage** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.** 6.3.

Salatöl
in feinsten Qualität empfiehlt billigt
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.



Lillionese,

vom Ministerium geprüft und concessioniert, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötze von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lillionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 20.17.
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Fußbodenglanzack,
Parquetwische,** 3.3.

Bodenwische, sowie
Materialien zum Selbstbereiten
empfehlen

J. Küst, Langestraße 54.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterialien

empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Anzeige.

Wegen Familienangelegenheiten bleibt mein Geschäft am Sonntag den 27. August geschlossen.

Leopold Laub.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine sämtlichen Artikel, als:

Woll-, Kurz- u. Weißwaaren
zu Fabrikpreisen.

Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Selbstverfertigte Zöpfe

schon von 3 Mark an in großer Auswahl, in allen Farben empfiehlt

J. Koch, Friseur,
Langestraße 117.

Für ächtes Haar und gute Arbeit wird garantiert. *6.6.

30.4. Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Bilingen, sind in Folge des Wollabstufes sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).

Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Dauerhafte, **graue Tuche** à M. 6-7. 50 per Meter = M. 3. 60-4. 50 per bad. Elle, rotze und farbige wollene **Bettdecken** M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth, weiß u. **Tuch für Stickereien** à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Ettlinger Shirtings

liefern ich zu Fabrikpreisen. Muster stehen zu Diensten.

10.7. **A. Becker** in Ettlingen.

Ernstall, Glas, Porzellan und Fayence

fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestraße 58 bei **Emil Krant,** Tapezier. 3.1.

Seegras! Seegras!

in schöner und guter Waare vorrätzig bei **Julius Weinheimer,**
55 Durlacherthorstraße 55.

4.3. Einige **Cischränke,** nach Professor Dr. Meidinger's System, sind noch vorrätzig; ebenso **Schulbänke,** für ein Kind und zum Privatgebrauch bestimmt, deren Construction das Kind zum Geradesitzen zwingt.

L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Krauthobel

zum Privatgebrauch empfiehlt

Louis Bimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

3.2.

Fliegenfänger

in Glas

billigt bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Warnung.

*3.2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Ehemann **Friedrich Nonnenmacher** Etwas zu borgen, indem ich keinerlei Zahlung leiste. **Justine Nonnenmacher,** geb. Leonhardt.

2.1. **Für Brautleute**

übernimmt deren vollständige Mühewaltung bis zur gesetzlichen Heiraths-Erlaubnis, auch bei auswärtigen Behörden, das

Commissions-Bureau
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

— Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gutlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und **Eingaben** besorgt bestens

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

* Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

Ernst Goll, zum eisernen Kreuz,
Schwanenstraße 6.

Anzeige.

* Schützenstraße 12 sind fortwährend sehr gute **Früh-Kartoffeln** zu haben.

Keeller Heirathsantrag.

* Ein Angestellter, 48 Jahre alt, von gefälligen Außern, soliden Charakters u. entsprechendem Einkommen, wünscht sich mit einem soliden, ledigen Frauenzimmer gesetzten Alters oder mit einer kinderlosen Wittve zu verehelichen. Hierauf reflectirende Frauenzimmer werden gebeten, Ihre Adressen wegen allen weiteren Verhältnissen schriftlich unter Chiffre A. St. postlagernd abzugeben. Discretion selbstverständlich.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die Trauernachricht mit, daß meine liebe Frau

Rosa Ketterer, geb. Rubin,
Freitag Morgen 6 Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Ketterer, Locomotivführer,
nebst zwei Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 8 Uhr statt.

Gesellschaft Eintracht.

3.3. Das diesjährige **Preisfesten** beginnt am 27. August. Die näheren Bestimmungen können von heute an auf der Bahn eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Die Regelkommission.

bei Senfried.

Vorleser Hundstag.

Der lieben, kleinen **Albertine** in der Amalienstraße zu ihrem heutigen 2. **Wiegenfeste** ein dreifach donnerndes **Hoch!!!**

Bukarester 20 Frs.-Loose von 1869.

38. Ziehung am 1. August. Auszahlung am 5. September 1876.

Serie 116 137 313 393 413 455 610 633 727 792

881 937 952 1004 1150 1322 1453 1464 1476 1492

1518 1647 1779 2005 2036 2074 2124 2142 2188

2203 2394 2478 2529 2628 2667 2736 2763 2815

2875 3024 3047 3087 3326 3355 3422 3477 3494

3498 3516 3787 3791 3813 3915 4150 4411 4419

4456 4642 4665 4697 4731 4748 4805 4811 4838

4871 4930 4936 4993 5021 5089 5097 5369 5380

5462 5602 5629 5654 5765 5905 6097 6077 6081

6134 6206 6270 6304 6328 6380 6534 6638 6810

6881 6997 7026 7043 7052 7098 7137 7144 7163

7195 7277 7339 7355 7495.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Dr. med. Maury in Rotterdam und dem königlichen Konsuln-Residenten van der Wyl in Briaman auf Sumatra das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Verlagsbuchhändler Emil Perthes in Gotha das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 16. August l. J. gnädigst geruht, die Stelle eines Bezirksarztes in Rott dem praktischen Arzte Max Brauch daselbst zu übertragen.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.
Nr. 37 vom 24. August 1876.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. August d. J. gnädigst geruht, die Stelle eines Bezirksarztes in Rott dem praktischen Arzte Max Brauch daselbst zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 8. Mal d. J. Nr. 793 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende kath. Pfarrei Wörlingen, Dekanats Hegau, den Pfarrverweser Josef Scherrer in Immenstaad gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 1. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzdiözesanverweser hat die Pfarrei Eberdweiler, Dekanats Offenburg, dem seitherigen Dekan und Pfarrer Franz Fauer Pflügel in Wörlingen verliehen, und ist derselbe am 3. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Aufstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.

Die Prüfung in den Fächern der speziellen theoretischen Vorbildung der Rechtskandidaten für 1876 betreffend.
Die bezirksbehördliche Dienstprüfung betreffend.
Die Eisenbahnbaupolizei-Stübungen betreffend.
Die Aufnahme von Feldmessern betreffend.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 1. Juli 1876: Willibald, Couard, Bezirksarzt a. D., in Schönau; am 16. Juli: Siebert, Karl, Revisor bei der Zollverwaltung, in Karlsruhe; am 18. Juli: Geyper, Eligius, Kreisgerichtsrath, in Konstanz; am 18. August: Manz, Hermann, Geheimrath, Mitglied des kath. Oberstiftungsraths.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. August. III. Quartal. 85. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 28. August. Theater in Baden. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten aus dem Französischen von Friedrich Cölestine von Drang: Fräulein Grankow, als Gast; Ferdinand von Drang: Herr von Horat, zum Debut. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29. August. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Marianne: Fräulein Bacon, vom Conservatoriumstheater in Wien. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Braunschweiger 20 Thaler-Loose von 1868.
31. Serienziehung am 1. August. Gewinnziehung am 30. September 1876.

Table with 2 columns: Serial numbers and winning numbers. Serial numbers: 432, 651, 622, 1092, 1469, 1589, 1704, 1759, 1767, 2207, 2688, 2718, 3003, 3068, 3209, 4077, 4202, 4387, 4454, 4855, 4994, 4994, 5087, 5346, 6051, 6154, 6309, 6393, 6587, 6698, 6946, 7139, 7230, 7997, 8026, 8318, 8463, 8658, 8797, 8932, 8988, 9317, 9358, 9371, 9670.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

Table with 4 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Data for 25. Aug., 6 u. Morg., 12 u. Mitt., 6 u. Abds.

Rheinwasserwärme:
25. August 1876: 15 1/2 Grad.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 25. Aug. Gustav Hummel von Liebolsheim, Gärtner, mit Karoline Götzelbecker von Liebolsheim.
- 25. " Johann Georg Nau von Weiler, Schäfer, mit Stefanie Lesch von Durmersheim.
- 25. " Hermann Biffinger von hier, Ingenieur in Rott, mit Anna Diez von hier.

Geburten:

- 20 Aug. Friedrich Max, Vater Leopold Joller, Tücher.
- 25. " Ernst, Vater Friedrich Deschner, Eisenbahnarbeiter.

Todesfälle:

- 23. Aug. Frieda, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Schreiner Keller.
- 24. " Franz, alt 13 Tage, Vater Maurer Strobel.
- 25. " Rosa Ketterer, alt 27 Jahre, Ehefrau des Maschinenführers Ketterer.

Glacé-Damen-Handschuhe

in reicher Auswahl,
mit 2 Knöpfen, farbig und schwarz, zu 1 M. 50 Pf.,
ditto, feine Qualität, zu . . . 2 M. — Pf.,

Sommerhandschuhe

zu bedeutend ermäßigten Preisen
in durchaus solider, reeller Waare bei
S. Helbling,
Friedrichsplatz 9.

Corsetten,

einen Posten zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.
Hochachtungsvoll
M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner
Bodenlackmaterialien
empfiehlt zu billigsten Preisen
die Material- und Farb-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Magdburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 15,000,000 Mark.
Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien Fahrnisse und Gebäude:
fünftel. Nähere Auskunft ertheilen und Versicherungen vermitteln:
Conrad Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32,
Emil Nagel, Herrenstraße 12,
sowie die General-Agentur
L. Nupp, Karlsstraße 9.

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Lager in
Leopoldshafen und Maxau,

empfiehlt beste
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
direkt ab Schiff. Kontor: Waldstraße 85.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten. Vorzüglicher Stoff Cypper'sches Export- Bier.

3.3.

Café Tannhäuser.

Heute Samstag den 26. August

Musikalische Abendunterhaltung vom **Karlsruher Quintett**
unter Mitwirkung des Concertisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im vordern Lokal.

Bürger-Verein.

21. **Abendunterhaltung** Montag den 28. d. M. auf dem Clever'schen Bierkeller mit Feuerwerk, unter Mitwirkung eines Theiles der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und Familienangehörigen höflich einladen.
Anfang sieben Uhr.

Der Ausschuss.

Erklärung,

welche ich dem hiesigen Publikum schuldig zu sein glaube:

Es war am 16. Juni, als ich, den fortwährend schlechten Geschäftsgang voraussehend, von meinem contractlichen Rechte Gebrauch machte und dem größten Theil meines Personals kündigte.

Da trat ein Herr — ein fleißiger Theaterbesucher — auf und bat mich, ich möge mein Unternehmen in unveränderter Form fortführen, er und noch ein anderer Herr stehen für das Defizit, welches für mich erwachsen müßte, bis 1. Septbr. ein. Ich ließ mich vertrauensvoll dazu bewegen, durch ihn eine Schrift unter meinem Personal circuliren zu lassen, in welcher er diesem mittheilt: die Gagen bis 1. Septbr. seien garantiert. Alles geht prächtig bis zum 16. Aug., wo der Herr mehrere Tage hintereinander die Mitglieder zur Gagezahlung selbst bestellt, aber jedesmal wieder vertröstet und ihnen endlich rath, von jetzt ab auf Theilung zu spielen, bis er am Montag den 21. Aug. die rückständige Gage gezahlt haben würde. Ich erklärte mich mit der Theilung, unter den beschwerlichsten Bedingungen für mich, einverstanden, da ich dadurch meinem Personal zu seinem Gelde verhelfen zu können glaubte, — allein weder die Gagen wurden bezahlt, noch meine Bedingungen erfüllt. Noch einen Versuch machte ich: ich zeigte einem Comitemitglied an, daß ich das Theater schlicke, wenn die Sache nicht geregelt würde. Alles fruchtlos, und so that ich, wozu ich gezwungen war — ich schloß das Theater, da ich neben meinem Unglück noch von manchen Seiten angefeindet wurde.

Dies zur Aufklärung des Sachverhaltes.

R. Schmid.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Erklärung vom 24. er. zeigt das unterzeichnete Comité hiermit an, daß die Mitglieder ihre gerichtlichen Schritte gegen den Direktor Schmid erfolgreich eingeleitet und sich mit dem Besitzer des Theaterlokals dahin geeinigt haben, daß die Vorstellungen bis zum 1. September von dieser Seite aus keine Unterbrechungen mehr zu erleiden haben.

Indem wir das Tit. Publikum zu recht zahlreichem Besuche einladen, empfehlen wir uns dem ferneren geneigten Wohlwollen.

Karlsruhe, den 26. August 1876.

Das Comité:

Zschoppe. Teile. Retty. Neisel.

Thalia-Theater.

Samstag den 26. August 1876.

Zum ersten Male:

Neu **Der geschundene Raubritter,** Neu

oder:

Wenn auch der Bosheit Schlangentüde

Die Unschuld oft erzittern macht —

Doch es lebt noch ein Gott und die Vorsehung wacht.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. August.

Darmstädter Hof. Herzog, Kfm. v. Hasmerstein. Schwarz, Kfm. v. Straßburg. Knecht, Kfm. v. Würzburg. Gall, Kfm. v. Ulm. v. Lomaschel, Rentier v. Wien v. Seldeneau, Priv. v. Prag. Wegber, Priv. v. Ganaßadt.

Deutscher Hof. Bäuerle, Kaufm. aus Amerika. Mad m. Frau v. Frankfurt.

Englischer Hof. Pöfer, Kaufm. v. Beteriskal. Gathener, Kfm. v. Heilbronn.

Geist. Reger, Kfm. v. Berthelm. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Dauphin, Kfm. v. Rheinbischheim.

Goldener Adler. Schmidt, Kfm. v. Albrecht. Veldinger, Kfm. v. Kreibitz. Köhn, Kfm. v. Emmendingen. Janson, Kfm. v. London. Fischer, Bilebauer v. Saffach. Jansen u. Hollman, Redacteurs v. Mech. Pain, Redacteur von Wien. Dr. Weister, Arzt von Neval. Simon, Redacteur v. Straßburg.

Goldener Ochse. Wild, Kaufm. v. Nürnberg. Eitl Part. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Neff, Bedienter von Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Gaubach, Privat. v. Stuttgart. Bedemer, Holzhandler v. Schwann.

Grüner Hof. Stöf, Kfm. v. Bfrozheim. Hemmerdingen, Kaufm. v. Freiburg. Stefan, Kaufm. von Bremen. Gahn, Kfm. v. Offenb. Rothschild, Kfm. von Düsseldorf. Wang von Vencen. Hippmann von Gohlz. Stippert, Oberförster a. d. Pfalz. Hannan m. Frau a. Holland. Hübsch, Affessor mit Familie von Gebweiler. Bachfeld a. Gagland Löwenthal v. Berlin. Hirsch u. Thalman v. Damburg. Leud uth von Marburg. Poltery v. Schopfheim.

Hotel Große. Breußner, Strauß, Erhardt und Holzheim, Kfm. v. Frankfurt. Theutenberg, Kaufm. von Kütlich. Wilsarth, Kaufm. v. Göppingen. Venhäuser, Kfm. v. Fürt. Stör u. Landeder, Kaufm. v. München. Bröfler, Kfm. v. Mainz. Kühn u. Mar, Kaufm. von Berlin. v. Bauer, Kfm. v. Aachen. Rindemann, Kfm. v. Leipzig. Bähler, Kfm. v. Offenb. Well, Kfm. v. Hanau. Wunderlich, Kaufm. von Merane. Gerber, Kaufm. v. Wien. Kreibitz v. Menzingen u. Gisinger, Prof. m. Sögl. v. Mannheim. Uebel, Anortsichter von Bismarck. Reinrich, Direktor von Berlin.

Hotel Stoffleth. Maier, Kfm. v. Aalen. Diezler, Kfm. v. Nürnberg. Michel, Kfm. v. Kaiserlautern. Ernst, Kfm. v. Götting. Lent, Kfm. v. Frankfurt. Köstler, Kfm. v. Basel. Amentrich, Kfm. v. Heilbronn. Kallenthaler, Kfm. v. Mannheim. v. Hoff, Chem. v. U. Andre, Fabrik. v. Zweibrücken. Georici, Direktor von Baden. Bodmann, Priv. v. Stuttgart.

Wring Nag. Wiegand, Kaufm. von Mannheim. Wegner, Kaufm. v. Kaula. Rent. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Waler, Kfm. v. Darmstadt. Hennevogel, Kfm. v. Carlsbad. Hirsch, Kaufm. v. Zürich. Madon, Rent. v. Dijon. van der Lappen, Rent. von Brüssel. Siemlein, Fabr. v. Augsburg. Geiger, Schauspieler v. München.

Rothes Haus. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Wilhelm, Kfm. v. Schweinfurt. Hirsch, Kaufm. v. Fetselberg. Pery, Kfm. v. Sinshelm. Reinhardt, Kaufm. v. Nagelburg. Hammel, Kaufm. v. Stuttgart. Kohler, Rent. v. Ulm.

Schwarzer Adler. Gaul, Kaufm. von Berlin. Scherling, Kfm. v. Oßdrud. Surrer, Priv. v. Carlsburg. Mannhard, Priv. v. Leipzig.

Silberner Anker. Schlauch, Kaufm. von Arelshofen. Künzle, Kfm. v. Griesingen.

Schwarzwälder Hof. Sperzing m. Familie a. Thuringen. Beder, Kfm. v. Ulm.

Gottesdienst. — 27. August 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Oberhofprediger Dell.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bimmermann.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Dell.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Längin.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminarkirchengottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Krüger.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des

Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Etage, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang

Stadel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger C. Ducklisch.